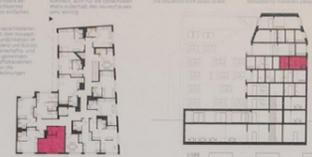


Neunerhaus

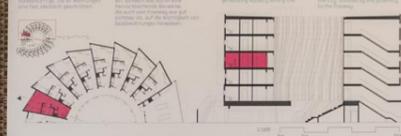
New Carver Apartments

John and Jill Ker Conway Residence

PROJEKTBEZEICHNUNG: Neunerhaus
STADT: Ostseebich
ANSCHRIFT: Regenwallgasse 36, 1030 Wien
STADTVEREIN: 3. Bezirk
ARCHITEKTUR: paul architekt
BAUHER: W&V-GFA Wohnbauentwicklung für Privatangehörige, Neunerhaus - Hilfe für Obdachlose Menschen
KOSTENHÖRINGSCHLÜSSEL: € 3.995.000
TATSÄCHLICHE KOSTEN: € 1.013.000
FINANZIERUNG: W&V-GFA Wohnbauentwicklung für Privatangehörige, Neunerhaus - Hilfe für Obdachlose Menschen
PROJEKTIERUNG UND BAU: 2012-2015
PROJEKTART: Wohngebäude
PROBLEMATIK: Übergangspunkte ohne Hochtafelkonditionen, betreutes Wohnen
ZIELGRUPPE: Obdachlose Alleinstehende und Paare
ANZAHL WOHNHEIMEN: 79, davon insgesamt 57 Plätze als Übergangspunkte und 22 Plätze für dauerhaftes betreutes Wohnen
ANZAHL BETTEN JE EHEHEFT: 3-2
BEWOHNER*INEN INSGESAMT: 79
ZUSÄTZLICHE EINRICHTUNGEN IM GEBÄUDE: Gesundheitszentrum, Sozialbüro, Veranstaltungsbereich



PROJEKTBEZEICHNUNG: New Carver Apartments
STADT: Vereinigte Staaten
ANSCHRIFT: 1626 Hope Street, Los Angeles, CA 90015
STADTVEREIN: Skid Row
ARCHITEKTUR: Michael Heltman Architecture
BAUHER: Skid Row Housing Trust
KOSTENHÖRINGSCHLÜSSEL: € 15.700.000
TATSÄCHLICHE KOSTEN: € 16.600.000
FINANZIERUNG: Skid Row Housing Trust
PROJEKTIERUNG UND BAU: 2006-2009
PROJEKTART: Wohngebäude
PROBLEMATIK: Permanent Supportive Housing
ZIELGRUPPE: Obdachlose Senioren und obdachlose chronisch kranke Jugendliche, Senioren allgemein und Pflegebedürftige (Obdachlose liegt in Kombination mit)
ANZAHL WOHNHEIMEN: 97 (in 28 m²)
ANZAHL BETTEN JE EHEHEFT: 1
BEWOHNER*INEN INSGESAMT: 97
ZUSÄTZLICHE EINRICHTUNGEN IM GEBÄUDE: Gemeinschaftsräume wie Küche, Esszimmer, Versammlungsraum, Dachgarten, Waschküche auf jedem Stockwerk sowie Bücherei für medizinische und soziale Betreuung



PROJEKTBEZEICHNUNG: John and Jill Ker Conway Residence
STADT: Vereinigte Staaten
ANSCHRIFT: 1805 North Capitol Street NE, Washington, D.C. 20002
STADTVEREIN: North, N. North of Massachusetts Avenue
ARCHITEKTUR: Berg Architects
BAUHER: Community Solutions
KOSTENHÖRINGSCHLÜSSEL: € 15.900.000
TATSÄCHLICHE KOSTEN: € 27.800.000
FINANZIERUNG: gemeinnützige Stiftung in Kooperation mit einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft
PROJEKTIERUNG UND BAU: 2005-2017
PROJEKTART: Wohngebäude
PROBLEMATIK: Permanent Supportive Housing
ZIELGRUPPE: Personen mit niedrigem Einkommen, obdachlose Veteranen
ANZAHL WOHNHEIMEN: 124 (Erdgeschosswohnung 135-37 m², 17 Wohnheiten für obdachlose Veteranen, 97 für Veteranen, 08 Wohnheiten für obdachlose Veteranen)
ANZAHL BETTEN JE EHEHEFT: 1
BEWOHNER*INEN INSGESAMT: 124
ZUSÄTZLICHE EINRICHTUNGEN IM GEBÄUDE: Einzelhandel im Erdgeschoss, Versammlungsraum, Gemeinschaftsraum, Freizeitanlage, Fitnessraum, Waschküche, Computerraum, Hilfräume wie soziale und psychiatrische Betreuung, medizinische Ambulanz, RecVollzugsangebote



PROFILE DER ARCHITEKTUR

**OKT 18
17:30
PROF. DR.
ANDRES LEPIK**

**WHO'S NEXT?
Obdachlosigkeit,
Architektur und
die Stadt. Ein
Ausstellungs-
projekt.**

-
digital via Zoom
(und Übertragung
in N105)

Das Architekturmuseum der Technischen Universität München (TUM) zeigte von 4.11.2021 bis 6. Februar 2022 die bislang erste Ausstellung zum Thema Obdachlosigkeit und Architektur.

Auf der Grundlage eines Seminars mit Architekturstudierenden der TUM und unter Einbeziehung von internationalen Expertenteams wurde eine Präsentation erarbeitet, die sowohl einen Blick auf die dramatische Situation der Obdachlosigkeit im globalen Kontext richtet aber auch Beispiele dafür zeigt, wie Architektur zu Lösungsansätzen beitragen kann.

Ausstellung WHO'S NEXT? | Foto: Jakob Bahret